

Verantwortl. Redakteur: N. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: N. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.
Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.

Annahme von Anzeigen Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3.
Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten
Deutschlands: R. Hoffe, Dautenstein & Bogler, G. L. Daube,

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtsigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen, damit ihnen dieselbe ohne Unterbrechung zugeht und wir sogleich die Stärke der Auflage feststellen können.

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt in Deutschland auf allen Postanstalten vierteljährlich nur 1,50 Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfennige, mit Bringerlohn 70 Pfennige.

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal und in einem so großen Formate erscheint und den Lesern eine solche von keinem andern hiesigen Blatt auch nur annähernd erreichte Fülle von Nachrichten bringt.

Die Redaktion.

Die Kaisersfahrt nach dem heiligen Lande.

22. Das todt Meer.

Gegen Mittag langten wir am todt Meer an und zwar in der Nähe der Stelle, wo sich der Jordan in dasselbe ergießt. Das Land, welches wir nach Ueberwindung des kalteisen-Gebirges etwa eine Stunde vor dem Meere passirten, ist alter Meeresboden und weist uns, wie die ganze Umgebung des Meeres, dessen bitterzäsiges Wasser keine Vegetation aufkommen läßt.

Die Vorgänge in Frankreich.

Paris, 27. September.

Man kennt jetzt ziemlich genau die Vorgänge im geistigen Ministerium. Der Erste, der das Wort ergriff, war der Justizminister Sarrien. Er legte nochmals den Gang der Ereignisse von dem stammesvotum über die Rede Cabanès an dar.

Paris, 27. September.

Der offizielle Ministerath unter dem Vorsitz des Präsidenten Faure ratifizierte den gestrigen Beschluß der Verweigerung der Revision des Dreyfus-Prozesses. Es hat keine Demission stattgefunden.

London, 27. September.

Die Daily News beginnt ihre Serie der Dreyfus-Entscheidungen. Darin werden alle alten Märchen aufgeführt. Besonders verbreitet sich der Bericht über die Ursache des Rücktritts Gammis-Beriers und erzählt mit sensationellem Detail, zwei Berichte des Grafen Münster an Kaiser Wilhelm seien auf der Reise nach Berlin erbrochen, photographirt und wieder versiegelt worden.

Deutschland.

Berlin, 27. September.

Die Daily Chronicle geht aus einer vortrefflichen russischen Quelle die Nachricht zu, daß die Orientreise des deutschen Kaisers das Verhältnis zwischen Rußland und Deutschland auch aus dem Grunde zu trüben beginnt, weil eine Konkurrenz zwischen den beiden Staaten bestünde wegen des Eisenbahnprojektes Mittelmeer-Berliner Meerbusen.

Morgen-Ausgabe.

Wir dürfen weder einschlafen noch stehen bleiben, die Schlacht ist nicht zu Ende.

Der Generalstab, der in letzter Stunde Picquarts Verfolgung erfinden hat, ist unzweifelhaft entschlossen, um jeden Preis die Wahrheit zu unterdrücken, an der er sterben wird. Es wird neue Kräfte zu bereiten, neue Gewaltthaten zurückzuschlagen gelassen. Schon als der Ausschuss einberufen wurde, verlangte der Temps von uns eine Art Abrüstung; die Antwort gab der Generalstab, indem er Picquart den Händen der bürgerlichen Richter entriß, um ihn den mörderischen Fingern des Militärverfahrens auszuliefern.

Paris, 27. September.

Der offizielle Ministerath unter dem Vorsitz des Präsidenten Faure ratifizierte den gestrigen Beschluß der Verweigerung der Revision des Dreyfus-Prozesses. Es hat keine Demission stattgefunden.

London, 27. September.

Die Daily News beginnt ihre Serie der Dreyfus-Entscheidungen. Darin werden alle alten Märchen aufgeführt. Besonders verbreitet sich der Bericht über die Ursache des Rücktritts Gammis-Beriers und erzählt mit sensationellem Detail, zwei Berichte des Grafen Münster an Kaiser Wilhelm seien auf der Reise nach Berlin erbrochen, photographirt und wieder versiegelt worden.

Deutschland.

Berlin, 27. September.

Die Daily Chronicle geht aus einer vortrefflichen russischen Quelle die Nachricht zu, daß die Orientreise des deutschen Kaisers das Verhältnis zwischen Rußland und Deutschland auch aus dem Grunde zu trüben beginnt, weil eine Konkurrenz zwischen den beiden Staaten bestünde wegen des Eisenbahnprojektes Mittelmeer-Berliner Meerbusen.

Meerenge von einem starken Geschwader leicht bedroht werden kann.

Nach einem Bauplan und Projekt des Mr. Wilson soll für 28 Millionen Francs bei der Insel Nagagou eine von deren Befestigungen zu verteidigende, sichere Rhebe, dann ein großer Vorhafen, ein landwärtsführender Kanal und schließlich zwei, von der offenen See 7 Kilometer entfernte Binnenboasins herstellbar sein.

Paris, 27. September.

Der offizielle Ministerath unter dem Vorsitz des Präsidenten Faure ratifizierte den gestrigen Beschluß der Verweigerung der Revision des Dreyfus-Prozesses. Es hat keine Demission stattgefunden.

London, 27. September.

Die Daily News beginnt ihre Serie der Dreyfus-Entscheidungen. Darin werden alle alten Märchen aufgeführt. Besonders verbreitet sich der Bericht über die Ursache des Rücktritts Gammis-Beriers und erzählt mit sensationellem Detail, zwei Berichte des Grafen Münster an Kaiser Wilhelm seien auf der Reise nach Berlin erbrochen, photographirt und wieder versiegelt worden.

Deutschland.

Berlin, 27. September.

Die Daily Chronicle geht aus einer vortrefflichen russischen Quelle die Nachricht zu, daß die Orientreise des deutschen Kaisers das Verhältnis zwischen Rußland und Deutschland auch aus dem Grunde zu trüben beginnt, weil eine Konkurrenz zwischen den beiden Staaten bestünde wegen des Eisenbahnprojektes Mittelmeer-Berliner Meerbusen.

Wien, 27. September.

In mehreren sozialistischen Versammlungen forderte die Partei ihre Abgeordneten auf, dahin zu wirken, daß sie gegenüber dem Ausgleich die Obstruktion aufgeben müßten.

Paris, 27. September.

Laut übereinstimmenden Nachrichten wird das ungarische Parlament in den nächsten Tagen keine Sitzungen halten, um die Entwicklung der Dinge in Oesterreich abzuwarten.

Bon der Marine.

Der zum Kommandeur der 1. Werftdivision in Kiel ernannte Kapitän zur See Plachte wird in seiner bisherigen Stellung als Kommandant des in Däbischen beim Kreuzergeschwader befindlichen großen Kreuzers „Deutschland“ von dem vorerkrankten Adjutanten des Prinzen Heinrich, dem Korvettenkapitän m. Vbl. A. Müller, vertreten werden, bis die endgültige Ernennung dieses oder eines anderen Stabsoffiziers zum Kommandanten des Kreuzers erfolgt.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 28. September.

Ein Jubiläum eigener Art, wie es bisher noch nicht gefeiert worden, ist zum 1. Oktober d. J. fällig, und zwar sind die glücklichen Jubilare in diesem Falle Vertreterinnen des schönen Geschlechts. Am 1. Oktober 1873 traten zum 1. Male einige Hundert junge Damen in den größeren Städten des deutschen Reiches in den telegraphischen Dienst als Telegraphengehilfinnen.

Stettin, den 24. September 1898.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erd- und Plasterarbeiten an der Berliner Chaussee jenseits der Jansen'schen Bahn soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf **Mittwoch, den 5. Oktober 1898, Vormittags 12 Uhr**, im Stadtbüreau im Rathhause Zimmer 38 angelegten Termine vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungs-Unterlagen sind ebenfalls einzusehen oder gegen Einreichung von 2 M. (wenn in Briefmarken nur 10 M.) von dort zu beziehen.

Genauere Zeichnungen liegen während der Dienststunden von 11-1 Uhr im Rathhause, Zimmer 37, aus.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Stettin, den 18. September 1898.

Bekanntmachung.

Zur heiligen St. Johannisfeier ist die Wohnung Nr. 31 im Erbgeschloß frei geworden und anderweitig zu vergeben.

Güßtschürstige Ehepaare, Geschwisterpaare, oder einzeln stehende Personen, welche dies Beneficium zu erhalten wünschen, haben ihre Bewerbungen bis zum 5. Oktober d. J. schriftlich einzureichen.

Der Magistrat.

Johannis-Kloster-Deputation.

Bredow a. D., den 27. September 1898.

Bekanntmachung.

Die zum Zwecke der Renewal des Hauses der Abgeordneten aufgestellten Abtheilungslisten für die 10 Wahlbezirke in der Gemeinde Bredow a. D. liegen am 28., 29. und 30. September d. J. öffentlich aus.

Einwendungen gegen Richtigkeit oder Vollständigkeit der Listen können nur während der obigen Frist bei mir angebracht werden.

Der Gemeindevorsteher.

Netzel.

Oberförsterei Klütz.

Holzverkaufstermine für Oktober, November und Dezember 1898 zu Bodebusch (Franz's Gasthof) am 10. Oktober und 14. November, zu Klütz (Kaiserhof's Gasthof) am 24. Oktober und 12. Dezember. Beginn jedesmal 10 Uhr.

Zum Ausgebot gelangen aus Hördenberg Buchen-Brennholz des alten Einrückes und am 12. Dezember außerdem noch aus der Lokalität des ganzen Reviers Buchen- und Kiefern-Brennholz und Kiefern-Langholz nach Borrhath.

Klütz, den 19. September 1898.

Kirchliches.

Brüdergemeine (Evangelisches Vereinshaus, Sing. Passauerstr.):

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger Wolff.

Beringerstr. 77, part. r.:

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmittionar Blant.

Höhere Mädchenschule, Augusta-Strasse 54.

Das Winter-Halbjahr beginnt am Dienstag, den 1. Oktober.

Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich täglich 11-1 Uhr bereit.

Maria Friedländer.

Gediegene kaufmännische Ausbildung
gibt Stellung und Erlöse. —
Probier **BUCHFÜHRUNG** Probir-
Probierbrief (Einfacher primärer Unterricht) lection
gratis. Correspondenz, Rechnen, Inventur, Schatz-
Erstes deutsches Handels-Lehr-Institut schriftl.
gratis.
OTTO SEIDE — ELBING.

Höhere Mädchenschule, Grabow a. D.

Das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag, den 11. Oktober. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich des Vormittags in meiner Wohnung, Breiterstraße 34, bereit.

S. Henry, Vorsteherin.

Schützen-Kompagnie der Bürger.

Donnerstag, den 20. Oktober d. J., Abends 7 Uhr, findet im Restaurant **Barz**, Bölligerstr., die zweite diesjährige ordentliche Generalversammlung statt, zu welcher die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Kassenbericht. 2. Wahl a) eines Vorstehers, b) sechs Verwaltungsratsmitglieder, c) drei Stellvertreter. 3. Anträge, welche nach § 15 des Statuts eingebracht werden.

Die Vorsteher.

H. Volkmann. M. Krüger.

Böttcher-Innung.

Unsere Michaeli-Quartal-Versammlung findet am Sonntag, den 8. Oktober d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Lokale des Herrn **Bülow**, Breiterstr. 7. Das Ein- und Ausschreiben der Lehrlinge, sowie sonstige Innungsangelegenheiten bittet bis 4. Oktober d. J. anzumelden.

Der Vorstand.

Pädagogium Lahn bei Hirschberg in Schlesien.

Staatl. genehmigte Lehranstalt in prächt. Lage des Riesengebirges. Gründliche Vorbereitung f. Prima u. Freiw.-Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte, christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tägliche Spaziergänge, mässige Pension. Weitere Auskunft u. Prospekte durch **Dr. Hartung**.

Penſionat

für Knaben eröffnet am 1. Oktober. Pastor **em.** Ende 30, etwas angereichert, energisch, pädagogisch erfahren. Arbeitsstunden mit Aufsicht, Nebenstunden. Gefällige Anfragen an **P. em. Ruth**, Berlin, Marienburgerstr. 2, vom 1. Oktober Stettin, Beringerstr. 74, II.

MÖBEL

Spiegel — Polsterwaren,
Herren- und Damen-Garderoben, Kleiderstoffe, Manufacturwaren, Betten,
Teppiche, Gardinen, Läuferstoffe, Kinderwagen etc.

liefert **auf Abzahlung**

H. Bielefeld Nachf.
Inh.

S. Matzdorff
14, I. Mönchenstrasse 14, I.

Kleinste
Anzahlung.

Leichteste
Zahlungsbedingung.

Größte
Auswahl.

Abzahlungen nach
Wehrerhöhung.

Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf

in Verbindung mit der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Die Annehmungen für das Winter-Halbjahr 1898/99 beginnen am 17. Oktober, die Vorlesungen am 24. Oktober.

Prospekte und Lehrpläne versendet das Secretariat der Akademie auf Anfragen kostenfrei. Nähere Auskunft über den Eintritt und den Studiengang ertheilt

Der Direktor

Professor Dr. Freiherr von der Goltz,
Scheimer Regierungs-Rath.

„Ingenieurschule zu Mannheim“

vormals in Zweibrücken.

Fachschule für Maschinenbau und Electrotechnik.

Das Programm wird kostenlos zugesandt.

Der Direktor: **P. Wittsack.**

Görbersdorf in Schlesien.

Weltberühmte internat. Heilanstalt für Lungenkranke von

Dr. Herrmann Brehmer,

Begründer der heut massgebenden Behandlung der Lungenschwindsucht. Aerzlicher Direktor

Professor Dr. med. Rud. Kobert,

Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Röst-Kaffee!!

Gute Mischung. Feines Aroma. Sehr ergiebig.

Das Pfund Mark 1,20.

Heinrich Ludwig Voigt.

Spezialität:

Kaffee — Thee — Cacao.

Kaffee.

Unsere mit den neuesten Röstmaschinen ausgestattete

Versuchsrösterei in Berlin

bietet Interessenten ausgiebige Gelegenheit, sich von den vorzüglichen Leistungen dieser Maschinen zum Rösten von Kaffee, Getreide, Kakao und dergl. durch eigene Versuche zu überzeugen.

Wir laden Interessenten zu Besuchen ein und stehen mit Auskunft zu Diensten.

Emmericher Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
in **Emmerich am Rhein.**

REIN! MILD!

SALUTARIS

Reinste, mildeste, sparsamste

Familien-Toilette-Seife

für täglichen Gebrauch und zur rationellen Pflege von Haut und Teint.

Amlich glänzend begutachtet!

Bedeutender Versandt nach allen Gegenden. Preis nur 25 Pfennig per Stück in allen Detail-Geschäften.

C. NAUMANN
Seifen- u. Parfüm-Fabrik
102 in Offenbach a. M.

№ 610

Toilette-fett Seife

SPAR. SAM!

Aurora-Briefordner,

bester und praktischster Ordner der Gegenwart, pro Stück (Quart) 2,65 Mark.

Sensationelle Neuheit!

Blitzschnelles Einordnen. Ohne Locher. Grösste Einfachheit!

nimmt 5mal so viel Briefe auf wie irgend ein anderer Ordner. Zu haben in Stettin bei **A. Hochstetter**, Lithograph, Louisenstraße 5; in Grabow a. D. bei **Paul Koertzo**, Gießereistr.

FERRATIN

gegen Blutarmut und Bleichsucht.

Von ärztlicher Seite als bestes Stärkungsmittel auf's Wärmste empfohlen **Ferratin** ist ein in Verbindung mit Eiweiss hergestelltes eisenhaltiges Nährpräparat. Es regt den Appetit an und fördert die Verdauung. Ueberausende Erfolge! In allen Apotheken und Drogen-Geschäften künstlich Fabrikanten: **C. F. Boehringer & Söhne** Waldhof bei Mannheim.

Bekanntschelle: 80% Eisen, 20% Eisen.

Engros. **Pianoforte-Fabrik** Export.

von

E. Herzog,

61 Breitestrasse 61,

empfehlen ihre erstklassigen Instrumente zu den billigsten aber festen Preisen sowie Flügel und Harmoniums (deutsche und amerikanische) in jeder Preislage. Prima Referenzen. Theilzahlungen gestattet. Klaviere auf Miethe unter coulantesten Bedingungen. Alle Instrumente nehme in Zahlung.

25 Jahre schriftliche Garantie.

Export nach allen Welttheilen.

Vermiethungs-Anzeiger

des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

3 Stuben.

Caunterstr. 3, 4 u. 5 Stub., Badst. z. 1. 10. Näh. S. 1. Hofstr. 1, 1 Tr. 1. (Bücherstr.-Gede), Pelzstr. 2 u. 3. (4 Stb.), Wallon, Badst. z. 1. 10. miethsfr.

4 Stuben.

Jollenwalderstr. 119, 4 Zimmer, Balkon, Badst. z. 1. 10. zu vermieten.

Grabow, Franckenstr. 2, 1 Tr., 3 zweifelh. mit

1 einsehl. Stube, Wasserl., Joh., Gart. Näh. v. r. **Hohenzollernstr. 73, I,** z. 1. 10. Näh. z. 1. 10. k. u. s.

2 Stuben.

Bergstr. 4, mit Küche, Entree zc. zum 1. Oktober.

Stube, Kammer, Küche.

Gr. Wolfenbergerstr. 18, Stube, Kammer, Küche z. 1. 10. a. v.

Frauenstraße 49

ist eine Stube und Kammer zu vermieten.

Kirchenstr. 14 ist eine kleine Hinterwohnung zu vermieten.

Schlafstellen.

Albrechtstr. 3, 4, 1 Tr. 1., findet ein junger Mann freundliche Schlafstelle.

Läden.

Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftsgegend ist zum 1. Oktober oder später zu vermieten. **Stargard i. Pomm.,** Beringerstr. 16.

Kellerräume.

Kaiser Wilhelmstr. 5 ist ein Lagerkeller, ca. 100 q Meter, trocken, zu vermieten.

Schillerstr. 1, Kellerei z. Lager- od. Geschäftskeller z.

Wohnungsgesuche. Junger Mann

sucht zum 1. Oktober in der Nähe der Kronenbühlstr. möbl. Zimmer mit Pension. Offert. mit Preisangabe u. N. N. 101 an die Exp. Kirchplatz 3 zu senden.

In den Stürmen des Lebens.

Roman von Th. Schmidt.

Neudruck veraltet.

60.

Der Wachtmeister legte seine Hand auf Braunes Schulter und erklärte dem Verdröckter für verhaftet.

„Lassen Sie das,“ sagte er mit heiserer Stimme zu dem Wachtmeister, der ihm die Handbellen anlegen wollte.

„Ich glaube, Sie dürfen einmal meine Worten glauben, an eine Flucht wird Herr Braune wohl kaum denken, ebensowenig an seine Selbstvertheidigung.“

Der Wachtmeister kam dem Wunsch Rabes nach und ließ Braune ungefesselt.

„Sie täuschen sich, Herr Corbeau-Rabe, wenn Sie meinen, daß ich keine Waffe mehr besitze.“

„Und noch ehe einer der Gendarmen es hindern konnte, hätte Braune die Kapsel von einer winzigen Dose genommen.“

„Nennen Sie Strachin, Herr Corbeau?“

„So — nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

Die Gendarmen fuhren erschreckt auf, und der Wachtmeister vernünftigte seine Nachgiebigkeit bezüglich der Einprägung Rabes gegen die Fesslung Braunes.

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

„Nun, dann wissen Sie ja, daß mich keine Macht der Welt noch lebend hier vom Plage bringen wird.“

Familien-Nachrichten aus anderen Zeitungen.

Dr. B. Freytag, prakt. Arzt, Sprengstr. 8-10, 4-5.



Töchterheim Wernigerode a. H.

Verein Handlungs-Commiss 1858.

Hotel u. Wirthschaftsgrundstück.

Album von Thüringen!

Ansichtskarten!

Billige Lecture!

Reizende Bismarck-Briefbeschwerer.

R. Grassmann, Kohlmarkt 10, Lindenstrasse 25.

North British and Mercantile, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. (Gegründet 1809.)

Pädagogium Ostrau b. Filehne, Schule u. Pensionat in gesunder Landluft.

Königliche Thierärztliche Hochschule in Hannover.

Naturheilanstalt Schwedt a. Oder.

Billards gegen Cassé und Abzählung.

Echte Prager Schinken en-gros.

Acetylenlichtes.

Holz-Rouleaux und Jalousien.

Wache & Heinrich in Friedland, Bez. Breslau.

Magdeburger Wein-Sauerkohl.

Patent-Jalousie.

Wäscherollen.

Gänsefedern.

Pianinos und Harmoniums.

Größe Erparnis an Zeit — Geld und Arbeit.

Ohmig-Weidlich-Seife.

Goldleisten.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Ein Knabe.

Gesucht überall Alleinverk. für die neueste Nagelschneider.

Auguste Engelmann.

5 Kleine Domsstr. 5.

Bereine.

Oswald Nier.

Grabower Gesellschaftshaus.

Extra-Kränzchen.

Centralhallen!

„Georg Cordes“.

Waselewsky's Variété.

Stern-Säle.

Große Specialitäten-Vorstellung.

Centralhallen-Theater.

Jean Bayer.

Stadttheater.

Bellevue-Theater.

Concordia-Theater.

Dreyfus.